



Louise Kanstl, geborne Hartmann, gibt hiermit im eigenen und im Namen ihres minderjährigen Sohnes Gustav, Nachricht von dem sie tief erschütternden Tode ihres innigst geliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Mathias Kanstl,

akademischen Künstlers,

welcher am 1. November 1854 um 1 Uhr Nachts nach einer kurzen, schmerzlichen Krankheit und Empfang der heil. Sterbesakramente im 50. Jahre seines Lebens selig in dem Herrn verschied.

Der Leichnam wird Freitag den 3. d. M. Nachmittags präcise 5 Uhr in der Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe in der eigenen Gruft zur Ruhe bestattet.

Das Requiem wird Samstag den 4. d. M. um 11 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Wien, am 1. November 1854.



Louise Kanftl, geborne Hartmann, gibt hiermit im eigenen und im Namen ihres minderjährigen Sohnes Gustav, Nachricht von dem sie tief erschütternden Tode ihres innigst geliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Mathias Kanftl,

akademischen Künstlers,

welcher am 1. November 1854 um 1 Uhr Nachts nach einer kurzen, schmerzlichen Krankheit und Empfang der heil. Sterbesakramente im 50. Jahre seines Lebens selig in dem Herrn verschied.

Der Leichnam wird Freitag den 3. d. M. Nachmittags präcise 5 Uhr in der Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Matzleinsdarker Friedhofs in der eigenen Gruft zur Ruhe bestattet.

Das Requiem wird Samstag den 4. d. M. um 11 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Wien, am 1. November 1854.